

# Regional

www.regional-brugg.ch  
 Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
 Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/441 12 84 Fax: 056/442 18 73

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

**Bewegungskurse für Kinder und Jugendliche:**  
 Kreativer Tanz Letizia Ebner 076 419 21 94  
 Capoeira Michelle Santos 079 289 61 17  
 Hip Hop Sha-Sha Dadieler 079 819 86 00

**Ferien- u. Einführungskurs Pantomime:**  
 Montag 20. April - Mittwoch 22. April  
 jeweils 9 - 12 Uhr für Kinder und Jugendliche  
 Martina Richter 079 438 08 13

info@bewegungsraume-brugg.ch  
 www.bewegungsraume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
 KÜCHENBAU  
 HAUSHALTSGERÄTE  
 ZENTRALHAUSBAU

**SCHULTHESS**  
 24 h Service 0678 802 402

**Sibold**  
 Sibold Haustechnik AG  
 Wädychen 5200 Brugg

**Kleine Sachen grosse Sorgen**

**Sanitärservice**  
 Tel. 056 441 82 00

## «Pro Wasserschloss» mit neuem Flyer

PSI-Klimaspezialist Fritz Gassmann: «Ich bin ein Ökobesserwisser»

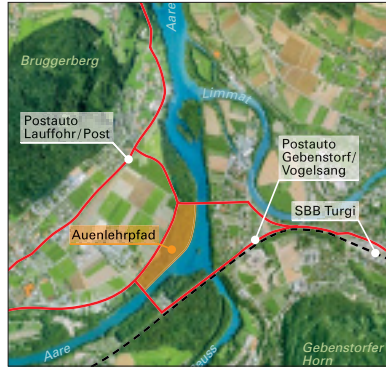
(rb) - Die Generalversammlung der Vereinigung Pro Wasserschloss fand im schönen Keller des Roten Hauses statt. Präsident Hubert Willi konnte einen neuen Mitglieder-Werbeflyer präsentieren, über die Neue Untere Aaretalstrasse informieren und nach den Wahlen dem neu in den Vorstand gewählten Fritz Gassmann, Vogelsang, das Wort zu dessen Vortrag mit dem Titel «Treibhausklima» erteilen.

«Die Pro Wasserschloss-Vereinigung weckt das Verständnis für eine gute Lebensqualität im Einklang mit der Natur, fördert die nachhaltige Entwicklung und setzt sich für den natürlichen Erhalt des Wasserschlosses als einzigartiges Naherholungsgebiet ein». Das ist auf dem neuen, hochattraktiven Flyer für die Mitgliederwerbung zu lesen. Selbiger ist mit besonders schönen Fotos aus einem Wettbewerb der Vereinigung geschmückt. Auch der Auenlehrpfad (siehe Bild) ist aufgeführt. Hubert Willi hofft, mit diesem Werbemittel zahlreiche Neumitglieder zu gewinnen. Gegenwärtig zählt die Vereinigung 474 Mitglieder und weist ein Vermögen von Fr. 23'330.- aus. Im neu gewählten Vorstand sind Hubert Willi als Präsident, Ruedi Bättig, Alphons Küng, Kurt Perren, Markus Staub, Markus Vogt und neu Fritz Gassmann.

Unteren Aaretalstrasse informiert. Hubert Willi: «Wir sind grundsätzlich nicht erfreut über diese Pläne, da das Dekretsgebiet Wasserschloss betroffen ist. Allerdings schätzen wir die gründliche Information durch den Kanton. Wir verlangen vom Kanton eine Gegenüberstellung von Nutzen und Schaden vom Rhein bis Baden-Dättwil, wollen Antworten auf Mobilitätsfragen und auf die Auswirkungen der geplanten Autobahn im süddeutschen Raum». Ruedi Bättig hat sich mit den neuen Wohnbauvorhaben an der Peripherie der Auen befasst, verfolgt die Entwicklung beim Kunzareal in Unterwindisch und fordert Lenkungsmaßnahmen zur Erhaltung der hohen Naturwerte.

Fortsetzung Seite 3

Der von der Vereinigung Pro Wasserschloss 2006 gebaute Auenlehrpfad zwischen der Vogelsanger Brücke und der ARA-Hängebrücke (siehe Bild) wird jährlich von mehreren hundert Personen besucht. Mit ihn ein grosser Erfolg.



**KOSAG Transport AG**

**Jeden Samstag von 8 bis 11.30:**

**Abfall-Annahme für jedermann**

Wädychenstrasse, 5200 Brugg  
 Tel. 056 441 11 92  
 e-mail: kosag@kosag.ch  
 www.kosag.ch

## Zu fünft in eine gemeinsame Zukunft?

Am Sonntag, 5. April, stehen Oberflachs, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Veltheim und Villnachern vor einer historischen Weichenstellung. Der Souverän in den fünf Gemeinden entscheidet, ob man die Zukunft zu fünft in Angriff nehmen und auf Jahr 2012 zur «Gemeinde Schenkenberg» fusionieren will. Sieben Gemeinden (inkl. Auenstein und Thalheim) haben sich am Vor-, noch fünf

am Hauptprojekt beteiligt. Dabei ist man zum Schluss gekommen, dass die Fusion der richtige Weg ist. Dies fanden im Januar auch die Gemeindeversammlungen von Oberflachs, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf und Villnachern, als sie dem Zusammenschluss-Vertrag zugestimmt. Veltheim sprach sich dagegen aus. Darauf sammelte ein von Martin Byland initiiertes Referendumskomitee

rund 50 % mehr Unterschriften (351) als gefordert (238), so dass sich nun das Volk in allen fünf Gemeinden vernehmen lassen kann. Auch wir lassen uns vernehmen und deklinieren Pro- und Contra-Argumente à la Regional durch: rb, der progressive Alte, ist dafür - A. R., der konservative «Junge» ist dagegen, und zwar

auf Seite 2

Wir haben sie, die robuste Kamera für die Skiferien!  
 stösslicher bis 1.5 m., wasserdicht bis 3 m.  
 3fach optisches Zoom  
**Olympus J 850**  
 statt Fr. 398.- nur Fr. 248.-

**Foto Eckert**  
 Foto - Film - Digital

**Vom Bauen zu den Strassenplänen**  
 Im Rahmen der statuarischen Traktanden wurden die Mitglieder und Gäste über die ökologischen Ausgleichsflächen bei der Müllmatt (2x3-Fach-Sporthalle), über den Naturerlebnispark und über den Stand der Dinge bei der Neuen

## Postkarten zeigen, was die Region drauf hat

Schlüssiges Regionalmarketing auf der Zielgeraden

Die Marke «Regio Brugg» wird von einem knackigen Postkarten-Set illustriert werden. Und von einer attraktiven Pressemappe sowie einer frischen Website, die, ebenfalls getragen vom neuen Logo, im gleichen Stil daherkommen.

Auf sieben Postkarten wird gezeigt, was die Region drauf hat: Bildlich und wörtlich werden eingängig Aspekte wie Bildung, Wirtschaft oder Landschaft dargestellt. Wobei das plausible Postkartensystem auf der Website seine Fortsetzung findet.

«Vernissage» am 23. April  
 Von diesen und weiteren Ergebnissen zum neuen Corporate Design der Region nahm letzte Woche die Delegiertenversammlung der Regionalplanungsgruppe Brugg Regio in Bözen Kenntnis. Die schlüssigen und mit gut 50'000 Franken auch sehr günstigen Resultate nannte Brugg Regio-Präsident Hanspeter Schei-

wiler «eine saubere Sache». Das Regionalmarketing - gemanagt von Martin Jakob vom Büro Brugg, erarbeitet und präsentiert von Christian Sutter von der Zürcher Kommunikationsagentur evog - ist jedenfalls parat für seine «Vernissage» an der BruggAttrAktiv-Versammlung vom 23. April. Bis dann werden 2000 Postkarten-Sets und 2000 Pressemappen gedruckt vorliegen, und die neue Website wird aufgeschaltet sein.



Interessierte können etwa mit einer ähnlich wie oben gehaltenen Geschäftsantwort-Postkarte Kontakt aufnehmen.

einsvermögen soll dem Römertag (5'000 Franken), dem Anlass «de schnallscht Bruggen» (1'000) und der Brugg Regio-Freizeitkarte (5'000) zugute kommen. Oder anders: Der Verein wird zwar liquidiert, die Konkursmasse ist mit Regionalmarketing & Co. aber durchaus ansehnlich.

**HANS MEYER AG**

**Jeden letzten Samstag im Monat 8 - 11 Uhr:**

**Sperrgut-Annahme für jedermann**

Lättelstr. 3 5242 Birm  
 Tel. 056 444 83 33  
 e-mail: dtipo@hans-meyer-ag.ch  
 www.hans-meyer-ag.ch

**«Werde Bata's nächste Teen-Queen!»**  
 Bis 30.4.09

**Bata**

WWW.NEUMARKTBRUGG.CH

## Wohnen am Waldrand in Brugg-Lauffohr

Projekt für 41 Familienwohnungen und 4 Terrassenhäuser

Da sage einer, es werde wenig gebaut in Brugg. Nach der kürzlich fertiggestellten «Sternacker»-Überbauung an der Zurzacherstrasse und der in Angriff genommenen Wohnbauten beim ehemaligen «Centro» sollen nun nach einem derzeit auflegenden Baugesuch in Lauffohr vier Blöcke mit 41 Wohnungen und vier Terrassenhäuser erstellt werden. Realisiert werden sie vom Architekturbüro Rohrer und Partner in Egg.

Die Architekten schreiben dazu: «Das Planungsgebiet 'Im hinteren Hofacher', ein 12'749 m<sup>2</sup> grosses Grundstück zwischen Hohlgrasse und Rütliweg, gliedert sich in zwei Teile: Im oberen, westlichen Teil, erschlossen via Hohlgrasse, werden vier Terrassenhäuser entstehen. Sie sind auf je drei Seiten orientiert, mit jeweils eigenem seitlichen Gartenausgang nach Süden, einer Terrasse mit Ost- und Südorientierung. Blick zum Waldrand und Lift über alle Geschosse. Im unteren, eher flachen Teil, sind vier kompakte, 3 1/2-geschossige Mehrfamilienhäuser mit je acht bis elf Familienwohnungen geplant. Sie sind verbunden durch eine unterirdische Einstellhalle mit Zufahrt vom Rütliweg, von wo auch die gemeinsame Ver- und Entsorgung erfolgt.

Fortsetzung Seite 7



Links eine Visualisierung des ganzen Projekts aus nordöstlicher Sicht. Rechts ein Blick aufs Baugespann zwischen Bauernhof und KAVO.

**putzie! berlin**

bloesser

www.bloesser.ch

**STERNE**  
 Der Landgeschäft mit PEST Partyservice für jedes Fest!

**Bärlauch, Spargeln, Erdbeeren und über 8 FRISCHE Gemüse u. Salate**

5225 Oberbözberg, 056 441 24 24  
 www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

**STOP**

ein Posten ab Stapel  
**Gesundheits-Matratzen**  
 mit Kundfortschritt, Bierschneidwerk + 30 Jahre Erfahrung  
 diverse Modelle und Größen

**Aktion ab Fr. 450.-**  
 Lieferung und Entsorgung gratis

**MOBEL-KINDER-AG**  
 www.mobel-kindergesch.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**



# ck-Weine

Weine, die aus der Reihe tanzen

Frühlingsdegustation und Festwirtschaft  
**Samstag 28. März 15.00 bis 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 29. März 12.00 bis 17.00 Uhr**  
 in der Schinzacher Trotte

Telefon 056 443 36 56  
 info@ck-weine.ch  
 www.ck-weine.ch

ck-Weine  
 Claudio und Kathrin Hartmann  
 Talbachweg 2  
 5107 Schinznach-Dorf



## Bank ersteigert «Steig»

Stillemer Restaurant neu bei Hauptschuldner  
 rb. - «985'000 Franken – zum Dritten» sagte Steigerungsfachmann Peter Wüst im Brugger Bezirksgericht und schlug das Steigerungsobjekt «Steig» im Villiger Ortsteil Stilli dem Letztbietenden, der Raiffeisenbank Böttstein, zu.

Viele waren es nicht, die letzten Freitag zur Zwangsversteigerung des Restaurant «Steig» ins Brugger Bezirksgericht gekommen waren: einige Neugierige – Gemeindeammann, Vizeammann und Schreiber von Villigen –, ein Mitsteigerer von der Firma Ihr Baufachmann AG, Würenlos und eine Vertretung der Raiffeisenbank Böttstein. Bei dieser stand der Voreigentümer und Wirt der «Steig» mit Fr. 1'423'219.– in der Kreide.  
 Hilfler vom Betriebsamt Villigen und Versteigerungsexperte Peter Wüst hatten nicht viel zu tun. Die Steigerung begann bei Fr. 600'000.– durch die Raiffeisenbank Böttstein und wurde vom zweiten Steigerer um Fr. 1'000.– erhöht. Dasselbe Spielchen ergab sich bei Fr. 700'000.–. Dann war die Bank alleine, und die machte ein letztes Angebot von 985'000 Franken, worauf sie den Zuschlag erhielt. An ihr ist es nun, sich mit dem Wirt über Auszug und so weiter zu einigen. Ein recht schwieriges Verfahren wartet da auf die Bank, wie an der Steigerung ruckbar wurde. Der Wirt selber war nicht bereit, Auskunft zu geben; das Restaurant auf alle Fälle ist nach wie vor geöffnet. Cornelius Nottter, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Böttstein, meinte nach der Steigerung, es sei nicht Aufgabe der Bank, Liegenschaften «anzuhäufen». Die Bank möchte die Steig deshalb so schnell wie möglich verkaufen.

## BERNINA

Eine für alle und alles

Die Schweizermeisterin  
 Nähen: Kinderleicht bedienbar, 180 Nutz- & Zierstiche, stark für Jeans. NIEL: Mit BSR Funktionalität. Sticken: Optional, kann nachgerüstet werden.  
 Nur Fr. 2250.–

## obrist

BERNINA-NÄHCENTER

Aussonnenstr. 41 5100 Brugg 056 443 13 30  
 Hauptstrasse 100 5100 Fribourg 031 359 43 44  
 www.bermina.ch

### Zimmer streichen

ab Fr. 250.–  
 20 Jahre  
 MALER EXPRESS  
 056 241 16 16  
 Natel 079 668 00 15  
 www.maler-express.ch

### Regional

Nicht die  
 Regionalzeitung.  
 Aber eine von  
 mehreren guten.  
 056 442 23 20  
 info@regional-brugg.ch



## Strampeln in Umiken fürs Segeln in Holland

Das Sponsoren-Velofahren für das Konfirmanden-Segellager in Holland (im August) am Samstag 7. und 21. März war wieder ein voller Erfolg. Die Konfirmanden haben mit ihren Velos auf dem 1,7 km langen Rennparcours bei der Kompostieranlage Umiken-Villnachern (Bünten) eine grosse Leistung hingelegt. Insgesamt wurden in zwei Stunden 370 km (oder 217 Runden) zurückgelegt. Lukas Bauer und Nicola Senn aus Riniken schafften die meisten Runden, nämlich 23, gefolgt von Natalie Schar, ebenfalls Riniken, die 22 Runden schaffte. So wurde ein ansehnlicher Betrag fürs lässige Lager eingefahren. Herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz – und an das Leiterteam für die Durchführung und die Getränkeausgabe.  
*Pr. Matthias Schuurmann*

### MG Lauffohr spielt auf

Zum Jahreskonzert der Musikgesellschaft Lauffohr unter der Leitung von Tobias Zwicky ist das Publikum in die Turnhalle Au-Lauffohr eingeladen am Samstag, 28. März, 20.15 Uhr. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten und eine Festwirtschaft (ab 18.30 Uhr) geführt.

### Dorfmusik Mandach lädt ein

Das Jahreskonzert der Dorfmusik Mandach unter der Leitung von Toni Klinger findet am Samstag, 28. März, um 20.15 Uhr und am Sonntag, 29. März um 14 Uhr in der Turnhalle statt. Gespielt werden unter anderem «The Whirwinds», «Downall Green» und «The Cavalier» mit Ueli Marki als Solo-Euphoniumspieler. Freuen kann man sich auch auf die «Haderlumpen-Polka».

## GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gärtenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendiesco gartenfeu erstellengartendiegestartenkunstgartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartengartenpflege gartenplanung gartenplatzengartenräume gartenreich gartenraumgestaltung gartenreppengartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73  
 e-mail grevink@pop.agri.ch

## Sibold Haustechnik AG

Wildschachen 5200 Brugg

### Sanitärservice für anspruchsvolle Kunden

Tel. 056 441 82 00

## BÄCHLI AUTOMOBILE AG

5301 Siggental-Station 056 257 75 24

# Frühlings-Ausstellung

**Freitag, 27. März, 14–20 Uhr**  
**Samstag, 28. März, 9–20 Uhr**  
**Sonntag, 29. März, 9–18 Uhr**

Auf über 2000 m<sup>2</sup> sehen Sie die News von Yamaha, Kawasaki, Aprilia und Derbi sowie die Mode-Neuheiten in Sachen Bekleidung von IXS, Sidi, Nolan, Shoei, Alpinestars, Daytona usw. und *Fahrräder der Marken Mondia, Wheeler und Corratec.*

- Weitere Attraktionen:
- f grosse Festwirtschaft
  - f Barbetrieb (Freitag-/Samstagabend)
  - f Glücksrad
  - f Wettbewerb mit attraktiven Preisen
  - f Kinderkarussell
  - f Info-Stände
  - f Aktionen bis 50% auf Bekleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Werner Keller und Team**  
 Motos und Zubehör  
 5301 Siggental-Station  
 Tel. 056 281 13 13  
 info@keller-motos.ch  
**www.keller-motos.ch**



## Neues BMW-Occasions-Center in Windisch

Frühlingsausstellung der Felix Emmenegger AG

Der lange Winter ist vorbei – und somit ist es Zeit für die grosse Frühlingsausstellung mit Einweihung des «Premium Selection Occasions-Center» der BMW-Garage Felix Emmenegger AG am Samstag, 28. März von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 29. März von 10 bis 16 Uhr.  
 Diese können sich vom grossen Angebot an qualitativ hochwertigen Occasionsfahrzeugen überzeugen. Für eine Probefahrt ist alles bereit. Wer gleich bucht, kriegt zusätzlich einen Benzingutschein von 500 Franken! Selbstverständlich sind auch die neuen BMW-Modelle ausgestellt und können bewundert werden.  
 Gegenüber feiert übrigens Honda und Yamaha-Motorradhändler Max Urech sein 25-Jahr-Jubiläum mit Präsentation der Neuheiten 2009, da lohnt sich ein Besuch gleich doppelt.  
 Guido Eichler, Geschäftsführer in Windisch und Marco Emmenegger, Geschäftsführer in Hettenschwil, freuen sich mit ihrem Team, viele Interessierte begrüssen zu dürfen.

# «Pro Wasserschloss» mit neuem Flyer Und nochmals «Habsburg»

Fortsetzung von Seite 1:

Betreffend dem umstrittenen Überbauungsprojekt BAG hielt der Präsident fest, dass gegenwärtig die Verantwortlichen keine Eile zeigten, seien doch die alten Gebäude gut ausgemietet und ermöglichten 100 Leuten Leben und Arbeit.

Zum Klimawandel  
 PSI-Wissenschaftler Fritz Gassmann verstand es, in einer guten halben Stunde die Klimaerwärmungsproblematik darzulegen. Er erteilte sich als «Okobesserwisser», dabei auf Leserbriefschreiber anspielend, die das Problem verniedlichen oder gar verneinten, ohne irgendwie wissenschaftlich bewandert zu sein.  
 «Der Klimawandel ist voll im Gang», rief er ins Publikum. Es seien sechs bis sieben Milliarden energiehungrige Menschen auf der Welt. Anhand von Kurven zeigte er auf, dass bis 1750, dem Beginn der Industriellen Revolution, alles im grünen Bereich lag. Danach aber kam es zu einem starken Anstieg von CO<sub>2</sub> (das lässt sich mit Eisbohrkernen messen, wie am PSI bewiesen wurde). Auch seien von 1900 bis 2000 30 Prozent der

Gletscher abgeschmolzen, die gleissende Fläche, die die Sonnenstrahlen reflektierte, habe also abgenommen. Weniger weisse Fläche bedeute mehr Erwärmung. Das beweise auch die Zunahme exotischer hartblättriger Pflanzen, beispielsweise Palmen in Basel.

«Die nächste Eiszeit ist abgesagt»  
 Auch der Anstieg der Baumgrenze sei ein deutlicher Hinweis auf wärmere Zeiten. «Die nächste Eiszeit ist abgesagt», erklärte Gassmann. Technik und Politik seien gefordert. «Die Besatzung des Raumschiffs Erde muss kleiner werden», bemerkte der Referent, der auch die Schweiz mit einbezog: Vier Millionen Autos für sieben Millionen Leute (inklusive unter 18- und über 80-Jährige). Und jährlich plus 55'000. Diese belegten aneinander gereiht 220 km Strassen mehr pro Jahr; kein haltbarer Zustand. Die Photovoltaik (Beispiel Solarkraftwerk in der Mojave-Wüste, das seit 20 Jahren funktioniert) sei eine der wichtigsten Energiequellen der Zukunft. Man müsse ihre vermehrte Nutzung jetzt energisch voranzutreiben.



Die Pro Wasserschloss-Versammlung fand im schön ausgebauten Keller des Roten Hauses statt, der Aperitif (hier Präsident Hubert Willi mit Hanspeter Scheiwiler, Ammann Windisch, im Hintergrund) wurde in der Hotelhalle kredenzt.



Festlicher Abschluss des Gedenkjahres  
 Mit dem Ende des erfolgreichen Habsburger Gedenkjahres 2008 hat der zur Koordination und Unterstützung von Gedenkjahrprojekten gegründete Trägerverein seinen Zweck erfüllt. Er wird darum an der Generalversammlung am Donnerstag, 2. April, auf Schloss Habsburg aufgelöst.

Es gilt nicht nur Rückschau zu halten, sondern auch einen Ausblick zu wagen. Denn wertvolle gedenkwürdige Daten stehen bevor, die zur vertieften Beschäftigung mit der habsburgischen Vergangenheit im Aargau einladen. Zum Beispiel 2011 der 700. Jahrestag der Grundsteinlegung für Königsfelden und 2014 der 650. Todestag der Klosterherrin Königin Agnes.  
 Die Schlussversammlung des Trägervereins findet in festlichem Rahmen mit einem Grusswort von Erzherzog Simeon von Habsburg, einem Kurzreferat von Jeannette Rauschert, Stellvertretende Kantonsarchivarin über «Die Habsburger werden uns weiterhin beschäftigen» sowie mit Musik und Apéro statt. Zum Anlass sind mit den Vereinsmitgliedern die Behörden des habsburgischen Eigenamtes und der rund 20 historischen Habsburger Orte im Aargau eingeladen.

## JOST Elektroanlagen Telematik Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG  
 Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

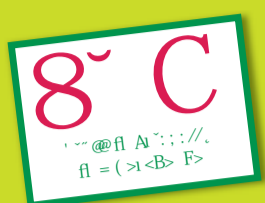
5300 Vogelsang  
 Tel. 056/210 24 45  
 Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**

Telefon- & Internetleistungen für alle Branchen

# Neu: Amavita Apotheke & Brugg

&D &~ A>D " ~flAAŽD= %f žI : LD: E6' &' >1/: A  
S! E; D 2: I 1/: A \$fE- 1%\$~ ? @D~ ŽD=D' ~ @fl AE  
" >1f<B> 2D fl 1 fl = A>ŽD > 2D / H O~>D>G



žI : LD: ž' /B>F> + &' A>D " ~flAA5. >flI : F/° H/%8! 5/\$~ " ~flAA



- ' \* ' 1 ( ' 24. & ) ' \* 3 74. \* ' ' ' E



## Fröhliches Outlander-Meeting im Gysi-Land

Grenzland-Frühjahrestreffen in Hausen

Es ging zu und her wie in einem Bienenstock, als letzten Samstag gegen 10 Uhr die ersten Mitglieder der Outlander-Fans in «Gysi-Land», nämlich im «Big Sterne» zu Hausen, eintrafen. Brigitte Gysi von der Auto Gysi AG hatte zum Apéro geladen und gleichzeitig eine eigene Ausstellung von Mitsubishi-Modellen – natürlich mit dem neue-

sten Outlander-Modell – präsentiert. Über 40 Grenzland-Mitglieder (vom Forum [www.outlander-forum.de](http://www.outlander-forum.de)) nahmen am Frühlingsausflug teil und hatten ihre helle Freude am freundlichen Empfang. Die 19 Autos aus Deutschland und der Schweiz gaben Anlass zum Fachsimpeln. Und viele der Forumsgäste hatten sich auch noch nie

leibhaftig gesehen – so war das Hallo gross. Nach dem Apéro traf man sich vor der Garage Gysi zum Gruppenbild mit Blumenstrausstdank. Brigitte und Peter Gysi genossen die kleine Aufmerksamkeit der Organisatoren Walter Schuholz und Reinhard Schmitt. Ganz besondere Freude zeigte die Outlander-Dackeldame.



Wir danken unseren geschätzten Kunden für die langjährige Treue.  
Uns bleiben die Erinnerungen an die vielen schönen Begegnungen von 1935 - 2009.  
Familie Brentano und das Team der Apotheke



# Schön, gesund und fit

Profittieren Sie an 18 Standorten in der Schweiz!

Das Vitalitätskonzept für die Frau  
**Lady Form**

Bewegung - Ernährung - Spass. Das Erfolgsprinzip - um im Leben eine gute Figur zu machen!

## Ist Abnehmen für Sie unmöglich?

Sie essen den ganzen Tag fast nichts, und nehmen trotzdem nicht ab. Das könnte an Ihrem Stoffwechsel liegen!

Finden Sie es heraus. Melden Sie sich für die 1. Stoffwechsel-Ernährungsanalyse der Schweiz.

Gratis für Frauen, die sich für unser 1-Jahres-Abo entscheiden!

Sie erhalten die Analyse jetzt bei uns zum Aktionspreis von **170 CHF** statt 250-CHF

Badenerstrasse 9  
5200 Brugg  
056 441 45 50  
brugg@ladyform.ch  
www.ladyform.ch

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 - 13.00  
16.00 - 20.00  
Sa. 09.00 - 13.00

[www.ladyform.ch](http://www.ladyform.ch)

**WM** Schlafsysteme AG  
Anlaufstelle für gutes Schlafen  
von aarg. Chiropraktoren empfohlen!

## roviva Schmetterlings-Wochen

Zum Frühling **schenken** wir Ihnen beim Kauf einer **Dream away roviva Matratze bis zu Fr. 500.--**. Warum nicht jetzt testen? **Gratis** Lieferung und Entsorgung.

Sie sind herzlich willkommen.

Telefon: 056 443 39 40

[www.gutschlafen.ch](http://www.gutschlafen.ch)

WM Schlafsysteme AG Hauptstrasse 4, Brugg

**Bodyline**

DéCOLLETéE, HALS, BAUCH & OBERARMSTRAFFUNG **JETZT IM FRÜHLING** ALTERNATIVEN ZU BOTOX UND FILLERN! BIOLOGISCHE FALTENBEHANDLUNG IN DER KOSMETIK - DIE GRENZE ZUR MEDIZIN ERKUNDIGEN SIE SICH BEI UNS

**BABOR** ANDREA NEUBAUER UND TEAM  
STAHLRAIN 8 5200 BRUGG  
TEL. 056 - 442 32 42 FAX 056 - 442 33 79 **BABOR**

**el mono**

WECKT IHRE SCHÖNHEIT VON INNEN NACH AUSSEN

HAARE / MAKE-UP / FARB- UND STILBERATUNG  
KOPF- UND KOPFHAUTPFLEGE  
SPEZIELLE MASSAGEN MIT BIOSTÉTHIQUE-PRODUKTEN

TERMINE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG MALICA MOUMENE  
FREUT SICH AUF IHREN ANRUF UNTER 076 383 58 28

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- KERAMIK
- NATURSTEINBELÄGE
- GLASMOSAİK
- SILIKONFUGEN
- REPARATUREN

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
Fax 056 442 55 75

E-Mail: [schaepferh@pop.agri.ch](mailto:schaepferh@pop.agri.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

## «MS Don Juan» auf Kurs

Windisch: Beginn der Proben zum 5. Freilicht-Spektakel (24. 7 - 22. 8.)

(jae) - Das Don Juan-Ensemble traf sich letzte Woche im Gemeindesaal zum Fototermin und zur ersten Lesung. Viele Mitwirkende kannten sich noch von den letzten Freilicht-Spektakeln in Königsfelden, manche stiessen neu zur Theaterfamilie. «Letztes Jahr hab ich den Pfarrer gespielt, jetzt bin ich Doktor», meinte einer. «Und ich bin Ärztin und das ohne Studium», freute sich eine weitere Darstellerin.

Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler: «Ich wünsche euch viel Erfolg. Windisch hat zwar kein Geld, dafür viel Herz für Kunst und Künstler.»

«Dieses Stück strotzt vor Kleinrollen» und «dieses Jahr ist weniger Technik, dafür mehr Kunst gefragt», erklärte Regisseur Erwin Britschgi seiner neuen Freilicht-Familie. Die 60 Rollen werden von 40 Personen gespielt, manche Darsteller spielen also mehrere Figuren in der Geschichte des grössten Liebhabers der Welt. Kapitän Britschgi verglich sein Ensemble mit der Mannschaft eines Schiffs, der MS Don Juan: «Am 24. Juli laufen wir den Zielhafen Königsfelden an und stürmen die Bühne zur Premiere von 'Don Juan'. Bis dahin muss jeder Handgriff sitzen. Wir alle werden für die Aufführungen unser gesamtes Potential ausschöpfen.» Bei



Einer der Don Juans (Sandro Hug aus Gebenstorf, 21-jährig) gab sich mit seiner Frau Mama (Kim Hunziker, Gränichen, 18-jährig), die Ehre.



dieser ersten Lesung waren auch Carla Britschgi und Kostümdesignerin Niky Lang zugegen. Soviel sei nach diesem Abend verraten: Die von Othmar von Schürhof geschriebene Bühnenfassung zu «Don Juan» ist ein wahrer Genuss. Wieder einmal zeigt sich, wie nah Tragik und Komik beieinander liegen.

Erwin Britschgi zeigt anhand eines Modells die Schauplätze

## Der Audi A3 Sportback «Style».

Mehr Style. Mehr Komfort. Mehr Sicherheit: Erleben Sie den Audi A3 Sportback «Style» mit Komplettausstattung zum einmaligen Preis von CHF 49950.--. Achtung: Die Auflage ist limitiert!

Audi A3 Sportback 2.0 TFSI: 5-Türer, 147 kW, 200 PS, 1984 cm<sup>3</sup>, CHF 49950.-- (unverbindliche Preisempfehlung). Normverbrauch Gesamt 7.2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 171 g/km (204 g/km: Durchschnitt aller Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie C.



Jetzt Probefahren!

AMAG RETAIL Schinznach Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad  
Telefon 056 463 92 92  
[www.schinznach.amag.ch](http://www.schinznach.amag.ch)

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**TREIER AG**

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

**JOST Elektroanlagen Telematik Automation**

Jost Brugg AG  
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**Muldenzentrale Brugg**

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr  
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg  
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

**Fensterfabrik Innenausbau**

**SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG**

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

**BÜHLER SCHREINEREI AG**

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

**Walo Kocher Heizungen**

Schilplinstrasse 33  
5201 Brugg  
Tel. 056 441 40 45  
Fax 056 441 40 65  
www.kocher-heizungen.ch

**ZIMMEREI & HOLZBAU**

Willi Baumann GmbH  
Rebmattweg 1  
5234 Villigen  
Tel. 056 284 17 61  
Fax 056 284 17 21  
Natel 079 438 96 50

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an  
info@regional-brugg.ch

**H. R. Schatzmann**

Keramische Wand- und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173  
Telefon 056/443 25 19  
Fax 056/443 25 19

in der Region!

## Zum «Point» vieles auf den Punkt gebracht

Windisch: Der Trägerverein will für die Zukunft vom Jugendtreff klare Strukturen.

(adr) - «Durch den Verkauf der Fehlmannmatte und die ungewisse Zeitspanne über den Verbleib des Treffs auf der Fehlmannmatte sowie dem Abwarten der Abstimmung über das Bildungskleeblatt ist alles etwas komplizierter geworden und nach aussen vielleicht manchmal schwierig nachzuvollziehen», stellt Präsidentin Martina Tiozzo im Jahresbericht 2008 des im Mai 1988 gegründeten Trägervereins Jugendtreff «Point» Windisch fest.

Und weiter: «Der Vorstand ist nach wie vor der Auffassung, dass die Kontinuität der offenen und geleiteten Jugendarbeit gewährleistet werden muss. Dafür setzt er sich auch weiterhin ein. Letztes Zünglein an der Waage wird der Einwohnerrat spielen.» Diesem will der Gemeinderat im Juni eine Vorlage unterbreiten, die Lösungen aufzeigt. Mit Habsburg, Hausen und Mülligen finden ausserdem Gespräche statt, wie eine gemeinsame offene Jugendarbeit aussehen könnte. Dass dem Vorstand des Trägervereins die Zukunft des Jugendtreffs «Point» am Herzen liegt, dass er sich nach wie vor

nicht nur für einzelne Gruppierungen, sondern für alle Jugendlichen von Windisch für einen Treffpunkt mit Begleitung und Ansprechpartner einsetzt, bewies er letzte Woche an der 21. Generalversammlung. Denn da hielt Dominik Schenker vom Büro West ein pointiertes Referat über die Veränderung von Strukturen in der offenen Jugendarbeit. Und anschliessend wurde aktiv über den «Fall Windisch» diskutiert.

Es ist nicht mehr «wie einst». Einleitend wies Schenker auf den Wandel in der offenen Jugendarbeit zwischen 1960 und 1975 hin. Wie es nach ersten offenen Jugendhäusern in Städten zur Schaffung von Ausbildungsgängen kam. Wie es dann in einer zweiten Welle, ausgelöst durch die Jugendbewegung 1980/81, auch zu Einrichtungsgründungen in kleineren Städten und Gemeinden kam. Ab dem Jahr 2000 gabe es dann, so Dominik Schenker, vermehrt Kooperationen von mehreren verschiedenen Gemeinwesen. Vollerorts wurde Schulsozialarbeit eingeführt, und die Personal- und fachliche Führung professionalisiert. Schenker erwähnte aber

auch die Rahmenbedingungen professioneller Jugendarbeit, sowie deren Konzept und Strategie in der operativen Arbeit. Informativ waren auch seine Ausführungen betreffend klarer Schwerpunktsetzung, Ausrichtung und möglichen Trägerschaftsformen in der Jugendarbeit.

Grundsatzfrage in und für Windisch Sozusagen als Finale seiner Ausführungen kam Schenker auf den Punkt vom «Point». Er listete in alle Richtungen die aktuelle Situation vom Trägerverein des Windischer Jugendtreffs auf, dem sich die Grundsatzfrage stelle: Auflösung oder neues Selbstverständnis.

Wir wollen und müssen aktiv bleiben! Im Anschluss wurden in offener Gegensprache mit Dominik Schenker die Fragen diskutiert, wo die offene Jugendarbeit in Windisch in fünf Jahren stehen soll, was auf keinen Fall passieren dürfe und was das für den Trägerverein heisse. Quintessenz: Es darf in Windisch keinen Abbau in der Jugendarbeit geben. Nebst dem Trägerverein Jugendtreff «Point» solle sich vor allem die Gemeinde diesbezüglich noch vermehrt ins Zeug legen. Zu denken gibt, dass nur knapp zwanzig Leute an der GV im «Point» teilnahmen. Wo blieben an diesem Abend die vielen Eltern von Jugendlichen? Warum diskutieren und reden sie nicht in vorderster Reihe mit, wenn es um die Zukunft ihrer Kinder geht? Als stiller Zuhörer an der GV war der Brugger Stadtrat Christoph Brun vor Ort. Ob er vielleicht über eine Vision gemeindegrenzüberschreitender Zusammenarbeit – auch in Sachen Jugendarbeit – nachdachte?

## Finanzierung von Erfindern fördern

Windisch: AKB eröffnet Beratungsbüro im Technopark

(A. R.) - «Wir wollen innovative Jungunternehmer in ihrer Entwicklung von Anfang an begleiten und unterstützen», sagt Edith Lisibach, Firmenkundenleiterin bei der AKB Brugg. Sie führt im Technopark, wo rund 20 Jungunternehmen angesiedelt sind, das neue Aussenbüro der Bank. Beratungsgespräche können da unkompliziert und auch ohne Voranmeldung stattfinden.

Der Brugger Regionaldirektor Ruedi Steiner begründete das Engagement der AKB neulich so: «Hier im Technopark wird umgesetzt, was in der Fachhochschule gelernt und im PSI erforscht wird». Der «Betreuung und Beratung vor Ort aus erster Hand» komme dabei grosse Bedeutung zu, meinte er. Der diplomierten Finanzplanerin und Kreditchef-Stellvertreterin Edith Lisibach attestierte Ruedi Steiner, dank ihrer Ausbildung die Jungunternehmer

sowohl in Kreditfragen als auch punkto persönlicher Finanzplanung kompetent beraten zu können.

Ideen auf den Boden der Finanzen bringen Technopark-Direktor Thomas Schmitt wertete die «versteckte Fördermassnahme» als «tolles Signal des AKB-Commitments», welches sich offensichtlich nicht in der blossen Unterstützung der Technopark-Förderstiftung erschöpfe (diese wird von AKB mit 7 Mio. Franken alimentiert). Anschaulich schilderte Thomas Schmitt die Probleme cleverer Tüftler – fehlende Finanzen, Businesspläne, Marketingmassnahmen oder Netzwerke – ihre Produkte zur Marktreife zu bringen. Und Jörg Stumpf, als Technopark-Stiftungsratspräsident und AKB-Bankrat doppelt behutet, verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass man dann auch konkrete Unternehmensfinanzierungen zustande bringe.



Thomas Schmitt, Technopark-Stiftungsratspräsident Jörg Stumpf, Edith Lisibach und Ruedi Steiner im neuen Beratungsbüro, welches jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet ist.



Was bringt wohl die Zukunft dem Jugendtreff? Klar ist bisher einzig: Er kommt weg.





Links oben ZX6R, der Supersportler im 600-er-Segment von Kawasaki. Unten links: Mit 1'700 ccm unterwegs! Rechts Werner Keller mit dem Yamaha XJ6 Naked Bike für Einsteiger, das ein sensationelles Preis-Leistungsverhältnis aufweist: Fr. 10'590.- mit ABS!

## Eröffnung des BMW Occasions-Center der Felix Emmenegger AG in Windisch

**Auch komplette Neuwagenpalette!**

**28. und 29. März 2009**

- Probefahrten - Wettbewerb (800.- Fr. Gutscheine) -  
- Sonderverkaufsaktionen - 25-Jahre Max Urech mit Honda und Yamaha Ausstellung!

## Zeit für PS-starke Zweiräder

Frühlingsausstellung bei Keller-Motos in Siggenthal-Station

Diese Wochenende treffen sich Motorrad-Fans zur Grossen Frühlings-Ausstellung bei Werner Keller & Team in Siggenthal Station, um das Neueste auf dem Toffmarkt zu sehen und sich in der Festwirtschaft auszutauschen (Freitag 27. März von 14 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 20 Uhr und Sonntag von 9 bis 18 Uhr).

In Sachen Zweirad und entsprechende Bekleidung lassen Werner Keller und sein Team keine Wünsche offen. Auf über 2'000 Quadratmetern sind die Neuheiten von Yamaha, Kawasaki, Aprilia und Derbi zu sehen. Im oberen Stock ist

Platz für Helme und die Modeneuheiten in Sachen Bekleidung von IXS, Sidi, Nolan, Shoei usw. Aber auch auf dem nichtmotorisierten Zweiradmarkt ist Keller Spitze. Mondial, Wheeler und Corratc sind die gefragten Marken. Die Motorräder stehen natürlich im Mittelpunkt. Aber ebenso geht es ums Treffen, ums gemütliche Beisammensein in der Festwirtschaft, ums Fachsimpeln. Aktionen auf Bekleidung, das bekannte Glücksrad und ein Kinderkarussell gehören auch dazu. Die Zweirad-Gemeinde freut sich aufs Fest und hofft auf einen töffbegeisterten Petrus...

### Strasse Hausen-Scherz wieder offen

Genau so still und leise, wie vor einigen Wochen die Verbindungsstrasse Hausen-Scherz gesperrt wurde, ist sie vor einigen Tagen wieder eröffnet worden. Die teilweise krassen Löcher wurden ausgefüllt und mit einer Heissmischtragschicht wieder zugeworfen. Somit ist die Gefährdung für Zweirad- und Autofahrer beseitigt. Diese Sanierungsarbeiten sind nur eine vorübergehende Behebung der stärksten Schäden, teilt der Gemeinderat Scherz mit. Die Gemeinderäte Scherz und Hausen sind sich einig, dass eine langfristige Planung des Unterhaltes und der Instandstellung dieser Strasse notwendig ist. Die erforderlichen Planungsarbeiten werden an die Hand genommen.



## Frühlings-Degustation 2009

Unsere Weiss- und Roséweine des Jahrgangs 2008 sind gekeltert.

**Am Samstag 28. März von 16.00 Uhr - ??**  
und

**Sonntag 29. März von 11.00 bis 18.00 Uhr**

präsentieren wir sie Ihnen erstmals. Überzeugen auch Sie sich von unserem neuen, gelungenen Jahrgang.

Die Küche verwöhnt Sie mit feinem Braten, Spätzli und Gemüse, Salat oder Süsssem zum Dessert.

Machen Sie doch einen Ausflug zu uns auf den Schryberhof in Villnachern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Familie Mathys und das Schryberteam

Generations-Gemeinschaft Agathe, Kurt und Michael Mathys  
Schryberhof 5213 Villnachern  
Tel: 056 441 29 55 Fax: 056 442 47 15 schryberhof@bluewin.ch



### FCB-Göner erlebten ersten Sieg:

Endlich drei Punkte, freute sich FC Brugg-Göner-Präsident Hansjörg «Heubi» Heuberger nach dem am ersten Spieltag nach der Winterpause üblichen Göner-Apéro im FCB-Verkehrshaus. Das Amstossen mit Stadtmann Roif Alder und seiner Gattin Rosmarie (Sohn Marc wurde ab der 38. Minute eingesetzt) muss genutzt haben. Nach 14 Spieltagen ohne Vollerfolg stellte sich dieser im 2. Liga-Inter-Spiel gegen Kickers Luzern mit 2:1 endlich ein. Das Siegtor, ein wichtiger Kopfstoss des erst 17-jährigen Adrian Stadelmann, liess die rund 150 ZuschauerInnen aufjubeln.

### 100 Jahre «Gemeinnütziger»

Der Gemeinnützige Frauenverein Brugg hält seine 100. Generalversammlung am Donnerstag, 2. April im Brugger Salzhaus ab. Präsidentin Jolanda Neuhaus lädt auf 18.30 Uhr zu einem Apéro ein; die Geschäfte der Generalversammlung werden um 19 Uhr abgewickelt. Titus Meier wird die von ihm verfasste Festschrift zum Jubiläum (sie wurde bereits im Brugger Neujahrsblatt publiziert) vorstellen. Danach gibt es ein Nachessen, und eine musikalische Showeinlage wird alle erfreuen.

Dem Jahresbericht der Präsidentin ist unter anderem zu entnehmen, dass der Verein anfangs Jahr 604 Mitglieder zählte, wovon zwei Drittel aus Brugg stammen. Ebenfalls erwähnenswert, dass der «Gemeinnütziger» für Fr. 18'008.- Pro Patria-Marken und für Fr. 17'760.- 1. August-Abzeichen verkauft hat, was Einnahmen von Fr. 450.- bedeutet. Nach der Versammlung wird Gelegenheit sein, auf weitere Themen einzugehen.



Diese und weitere Löcher sind jetzt geflickt.

### Spaghettiplausch in Schinznach-Dorf

Die Musikgesellschaft Schinznach feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Auch dieses Jahr lädt sie am Samstag, 28. März, ab 18 Uhr, zum gemütlichen, familienfreundlichen Spaghettiplausch in die Mehrzweckhalle ein. Für Unterhaltung sorgt das Jugendspiel Schenkerbergental und die Opus C Voll aus Rini. Die Jubiläumfeierlichkeiten selbst finden zusammen mit dem Jugendfest vom 19. - 21. Juni statt.

### SP will Andrea Metzler im Brugger Stadtrat

Der Wahlkampfausschuss der SP Brugg Windisch schlägt der Nominationsversammlung, die im Juni 09 zusammentreten wird, Andrea Metzler als SP-Kandidatin für die Stadtratswahlen in Brugg vor. Die selbständige Rechtsanwältin und Mutter zweier Kinder (16 und 14) hat in den vergangenen Jahren zahlreiche politische und juristische Ämter versehen. Sie hat von 1996 bis 2006 sehr positiv im Brugger Einwohnerrat gewirkt. Als Co-Präsidentin der SP Brugg Windisch ist sie anlässlich der GV vom 20. März zurückgetreten, um sich in ihrer politischen Arbeit voll auf die Kandidatur als künftige Stadträtin zu konzentrieren. Andrea Metzler möchte die Nachfolge von Gregor Tomasi antreten, der seinen Rücktritt nach acht Jahren Exekutivarbeit angekündigt hat.



## Reserva Tango aus der Kaverne

Degustations-Tage bei ck-Weine Schinznach-Dorf

Nein, es wird kein Kriminalltango in der Taverne gespielt an den Degustationstagen bei Claudio und Kathrin Hartmann in der Schinznacher Trotte. Dafür wird am Samstag, 28. März von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag, 29. März von 12 bis 17 Uhr der neue Tango Reserva präsentiert, der im tiefen Keller, in der Kaverne eben, im Barrique ausgebaut wurde.

Es werden «die Weine, die aus der Reibe tanzen» zu probieren sein. Reggae, Samba, Rumba, Jazz, Tango und eben neu Tango Reserva heissen sie.

Der Reserva ist aus Cabernet Jura gekeltert, einer Züchtung des innovativen Neuenburger Weinbauern Valentin Blattner. «Diese Rebe ist mehlaustresistent und muss kaum gespritzt werden. Eigentlich gibt das fast einen Bio-Wein», meint dazu Kathrin Hartmann. Die Traubenbeeren liegen weit auseinander, so dass sie nicht faulen und man im Herbst lange mit dem Lesen warten kann. Der 2007-er ist 18 Monate im Barrique gelegen und zeichnet sich durch Kraft, Fruchtigkeit und feine Aromen wie Paprika und schwarze Kirschen aus. Einen Teil des Traubenguts haben Hartmanns auch als Strohwein ausgebaut.

Der Tango Reserva kommt für bescheidene 22 Franken auf den Markt: «Durch seine Resistenz muss er nicht so viel gespritzt werden und gibt etwas weniger Arbeit im Rebberg», kommentiert Kathrin Hartmann den günstigen Preis. Des weiteren sind an den Degustationstagen auch die anderen Weine, die Schaumweine und weitere Spezialitäten zu probieren – und natürlich auch zu kaufen.



Claudio und Kathrin Hartmann mit ihrem neuen Tango Reserva, ausgebaut im Barrique – und letzte Woche erstmals abgefüllt für die Degustation.



## Outlander 4WD ab CHF 32'950.-

Geniales Allround Talent für die Familie.



### Genial:

- All Wheel Control 4WD
- Diesel oder Benzin (140-170 PS)
- Variabler Laderaum, 5-7 Sitze, Klima, Audio
- Outlander 170 PS ab CHF 32'950.-

SUPER BONUS  
CHF 2'000.-

- 75 Years 4WD Selection. Wählen Sie:\*
- 1) Bonus CHF 2'000.-
  - 2) Gratis 4 Alu 16" Winterräder
  - 3) HDD Navigation CHF 990.- statt 3'135.-
  - 4) 4.9% Leasing ab CHF 481.-/Mt.

## Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch



Normverbrauch 2.0 DID: 6.7 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 177 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B  
Durchschnitt aller Neuwagen CH: 204 g/km, Umweltbündliche Preisempfehlung netto, inkl. 76% MwSt.  
\* Nur 1 Option möglich, 4.9% Leasing für 36 Monate. Konditionen unter www.mitsubishi-motors.ch

### EINLADUNG ZUM KURS

## Osterneste basteln mit Kindern

**Mittwoch, 1. April, 14 Uhr**  
Anmeldung erforderlich  
Materialkosten Fr. 15.-

**Zulauf AG, Gartencenter**  
5107 Schinznach-Dorf



www.zulaufquelle.ch - T 056 463 62 62